



Newsletter der LEADER-Region Ostprignitz-Ruppin

Ausgabe 01/2020 vom 06.04.2020

Aktuelle Informationen zur Regionalentwicklung in der Region Ostprignitz-Ruppin

Sie erhalten diesen Newsletter nach Ihrer Anmeldung und aufgrund Ihres Interesses am Bezug von Informationen und Veranstaltungshinweisen rund um das Thema Regionalentwicklung.

Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen zur Optimierung dieses Kommunikationsformats und nehmen gerne auch Informationen von Mitgliedern oder anderen Akteuren in den Newsletter auf. Bitte wenden Sie sich dazu an opr@bueroblau.de.

Mit besten Grüßen

Ihr Regionalmanagementteam von BÜRO BLAU und KoRiS

INHALTSÜBERSICHT

1. INFORMATIONEN AUS DER REGION

9. Ordnungstermin festgelegt

Kleinteilige lokale Initiativen (KLI) bis 7. Mai 2020 einreichen

Der.liefert.jetzt

Landkreis fördert E-Mobilität

E-Dorfmobil in Barsikow

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

OhneAutoMobil_OPR

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin auf der Internationalen Grünen Woche

2. VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

Regionalmarkt Heiligengrabe & Wittstock/Dosse

3. INFORMATIONEN AUS BRANDENBURG

Soforthilfeprogramm des Landes geöffnet

Kleinförderprogramm „Aktion Gesunde Umwelt“ gestartet

Förderung „Aktion Nachhaltige Entwicklung – Lokale Agenda 21“

Brandenburger Naturschutzpreis 2020

Zukunftspreis Brandenburg

Brandenburger Innovationspreise

4. INFORMATIONEN VON DER BUNDESEBENE

Sicherung der Handlungsfähigkeit für Vereine und Stiftungen

Vermittlungsbörse für Erntehelfer



Förderung für Umweltbildung
#Dorfkinder
Förderung für kulturelle Freiwilligenprojekte
Projektförderung des Fonds Soziokultur
Ad-hoc-Förderprogramm für Einrichtungen der Soziokultur und Kulturarbeit
Förderung digitaler Kompetenzen und Ansätze
Förderung von Kinder- und Jugendarbeit
Ehrenamtsstiftung für ländlichen Raum
Förderung für Kino im ländlichen Raum
Bundespreis Ecodesign 2020
Bundespreis Stadtgrün 2020
Förderaufruf „Kommunikation für Waldnaturschutz und nachhaltige Waldbewirtschaftung“
Neue Förderrunde für Modellprojekte im kommunalen Klimaschutz
Förderaufruf Klimaschutz durch Radverkehr
„Kommunen innovativ“
KfW-Bank fördert digitale Infrastruktur

IMPRESSUM UND KONTAKTDATEN

1. INFORMATIONEN AUS DER REGION

9. Ordnungstermin festgelegt

Im Umlaufverfahren hat der Vorstand den 7. Mai als Stichtag für den 9. Ordnungstermin festgelegt. Für diesen Termin stehen 1,6 Mio. Euro für die Förderung von Projekten zu Verfügung. Am 11. Juni bewertet der Vorstand die eingereichten Anträge und erstellt eine Rangliste. Um eine schnelle Umsetzung der eingereichten Projekte sicherzustellen, können Anträge nach der LEADER-Richtlinie 2.1.1. (Stärkung der regionalen Wirtschaft) bereits vor dem Projektauswahlverfahren beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) eingereicht werden. Eine Bewilligung erfolgt allerdings erst sobald ein positives Votum des Vorstandes für die Förderung vorliegt.

Sofern nach dem 9. Ordnungstermin noch Fördermittel zu Verfügung stehen, ist ein letzter Ordnungstermin zur Verteilung der restlichen Mittel im Herbst 2020 geplant. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Kleinteilige lokale Initiativen (KLI) bis 7. Mai 2020 einreichen

Kleine und lokale Initiativen können bis zum 7. Mai Anträge im Rahmen des 2. KLI-Aufrufes stellen. Dieser Förderaufruf ermöglicht es für kleine Projekte in einem vereinfachten Projektauswahlverfahren mit wenigen Bewertungskriterien eine Förderung von bis zu 5.000 Euro bzw. maximal 80 % zu beantragen. Statt finanzieller Eigenmittel können die Projektträger Eigenleistungen einbringen. Ein Projektbeginn wird voraussichtlich erst 2021 möglich sein. Die Projektunterlagen und weitere Informationen finden Sie [hier](#) und [hier](#).

Der.liefert.jetzt

Die Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg und die Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz GmbH haben die Plattform der.liefert.jetzt initiiert. Dort können lokale Unternehmen ihre Angebote und Lieferdienste präsentieren. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Landkreis fördert E-Mobilität

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin hat auch für das Jahr 2020 ein Förderprogramm beschlossen, das nachhaltige und innovative E-Mobilitätsprojekte im ländlichen Raum unterstützt. 65.000 Euro stehen zu Verfügung. Antragsberechtigt sind die Gemeinden im Landkreis sowie Vereine und Genossenschaften. Ansprechpartnerin ist Herr Nüse vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin (Tel.: 03391 688-1111).

E-Dorfmobil in Barsikow

In Barsikow (Wusterhausen/Dosse) steht seit dem 14. Februar ein E-Dorfmobil zur Verfügung. Es wird nach dem Carsharing-Prinzip genutzt: Einwohnerinnen und Einwohner des Dorfes können das E-Auto für 1,99 Euro pro Stunde und 10 Cent pro Kilometer buchen. Axel Vogel, brandenburgischer Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, hob in einem schriftlichen Grußwort zum Betriebsstart vor allem den Vorbildcharakter für andere Gemeinden hervor: „Mit dem E-Dorfmobil-Projekt wird ein wichtiger Beitrag für innovative Mobilität im ländlichen Raum und damit für den Klimaschutz geleistet.“. Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin förderte die Anschaffung des Fahrzeugs mit 25.000 Euro. Der Betreiberverein plant ergänzend die Einrichtung eines Fahrdienstes. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Am bundesweiten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ können Dorfgemeinschaften und Gemeindevertretungen in Orten und Ortsteilen teilnehmen. Gesucht sind Ideen und innovative Projekte zur Gestaltung eines attraktiven dörflichen Lebens. Mit der Teilnahme können die Dorfbewohner zeigen, welche Themen sie vor Ort bewegen und was die Entwicklung und das Zusammenleben in ihrem Dorf auszeichnet. Die Anmeldung der Dörfer erfolgt durch die jeweilige Stadt oder Gemeinde. Die Bewerbungsfrist für den Kreiswettbewerb endet am 15.06.2020. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

OhneAutoMobil_OPR

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin nimmt am Bundeswettbewerbs „Mobilitätswerkstatt2025“ teil. Im Rahmen des Projekts sollen Ansätze dafür entwickelt werden, den ÖPNV attraktiver zu machen und zum Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel anzuregen. Für die erste einjährige Projektphase stellt das Bundesforschungsministerium rund 100.000 € bereit. Danach steht die Bewerbung für die zweite Phase offen. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin auf der Internationalen Grünen Woche

Die Internationale Grüne Woche fand dieses Jahr vom 17. - 26. Januar in Berlin statt. Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin präsentierte dort mit seinem Stand u. a. die (kulinarische) Vielfalt der Region, unterstützt von Bäckern, Fleischereien, Likörmanufakturen und Mostereien. Die Landkreise Ostprignitz-Ruppin und Prignitz gestalteten zudem ein Bühnenprogramm, sodass auch die kulturelle Seite der Region präsentiert wurde. Impressionen von der Grünen Woche finden Sie [hier](#).

Zurück zur [Übersicht](#)

2. VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

11.07.20 Kloster Stift zu Heiligengrabe

Regionalmarkt Heiligengrabe & Wittstock/Dosse

Auf dem Regionalmarkt „So schmeckt die Region“ präsentieren ortsansässige Lebensmittelhersteller, Landwirte, Gastronomen und kleinere Kunsthandwerksbetriebe ihre Produkte. Bei der Veranstaltung können die Besucher in den mit den Ausstellern treten und mehr z. B. über die Herausforderungen in den jeweiligen Branchen erfahren. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Zurück zur [Übersicht](#)

3. INFORMATIONEN AUS BRANDENBURG

Soforthilfeprogramm des Landes geöffnet

Die Landesregierung Brandenburg hat ein Soforthilfeprogramm für kleine und mittlere Unternehmen sowie Freiberufler, die von der Corona-Krise betroffen sind, eingerichtet. Zuschüsse von 5.000 Euro bis 60.000 Euro können ab sofort bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) beantragt werden. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#). Da für die Sofortbeihilfen die Voraussetzungen der europäischen de-minimis-Verordnung (200.000 € maximale Förderung) gelten, wurde diese Grenze in Abstimmung mit der Kommission auf 800.000 € angehoben. Eine Veröffentlichung dieser Regelung durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz wird in Kürze erwartet.

Wenden Sie sich zu Soforthilfeanträgen und einer Beratung bitte ausschließlich an die offiziellen Stellen (REG und ILB), da es in mehreren Bundesländern Versuche gab Antragswillige auf betrügerische Seiten zu verweisen.

Kleinförderprogramm „Aktion Gesunde Umwelt“ gestartet

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg fördert Projekte für außerschulische Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Personen, Vereine und Unternehmen können für ehrenamtliche Projekte und Aktivitäten bis zu 2.500 Euro als Unterstützung für die Sachkosten erhalten. Gefördert werden beispielsweise Re- und Upcycling-Projekte oder Bildungsarbeit in Schulen und Kitas. Antragsfristen sind am 20.04., 15.06. und 15.09. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Förderung „Aktion Nachhaltige Entwicklung – Lokale Agenda 21“

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg stellt auch in diesem Jahr Gelder für Nachhaltigkeits- und Lokale Agenda 21 Aktivitäten bereit. Bis zu 5.000 Euro Sach- und Honorarkosten werden gefördert. Eine Förderung können beispielsweise Projekte zum nachhaltigen Konsum, zum Klimaschutz oder für eine Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten erhalten. Die Projekte sollen bis Ende 2020 umgesetzt sein. Antragsfristen sind auch hier am 20.04., 15.06. und 15.09. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Brandenburger Naturschutzpreis 2020

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg zeichnet mit dem Naturschutzpreis auch in diesem Jahr richtungweisende Leistungen im Bereich des aktiven Naturschutzes und der nachhaltigen Landnutzung aus. Auch vorbildliche Projekte der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung werden ausgezeichnet. Für den Preis können Einzelpersonen, Verbände, Vereine, Unternehmen und auch Schulklassen, Kindergruppen und Arbeitsgemeinschaften vorgeschlagen werden, die sich in Brandenburg für den Naturschutz engagieren. Vorschläge und Bewerbungen sind bis zum 24. April 2020 möglich. Der Preis ist mit 4.000 Euro dotiert. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Zukunftspreis Brandenburg

Die sechs brandenburgischen Wirtschaftskammern würdigen auch im Jahr 2020 besondere unternehmerische Leistungen und zeichnen kreative, aktive und innovative Unternehmen mit dem Zukunftspreis Brandenburg aus. Eine Bewerbung ist bis zum 24. April 2020 möglich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Brandenburger Innovationspreise

Das Land Brandenburg vergibt dieses Jahr zum siebten Mal die Brandenburger Innovationspreise. Dieses Jahr liegen die Schwerpunkte auf den drei Clustern Metall, Ernährungswirtschaft sowie Kunststoffe und Chemie. Die besten Ideen und Lösungen von brandenburgischen Startups und Unternehmen in jedem Cluster werden mit je 10.000 Euro belohnt. Bewerbungen sind bis zum 1. Juni 2020 möglich. Die Verleihung soll dazu beitragen, die positive Entwicklung der drei Cluster im Land Brandenburg darzustellen und zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Zurück zur Übersicht](#)

4. INFORMATIONEN VON DER BUNDESEBENE

Sicherung der Handlungsfähigkeit für Vereine und Stiftungen

Der Bundestag hat am 27. März 2020 das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht verabschiedet. Um die Handlungsfähigkeit von Vereinen und Stiftungen auch bei Versammlungseinschränkungen zu gewährleisten, wurde mit diesem Gesetz vorübergehend ermöglicht, dass Vereinsmitglieder auch ohne Präsenz an Mitgliederversammlungen ihre Stimme abgeben können. Diese und weitere Erleichterungen finden Sie [hier](#).

Vermittlungsbörse für Erntehelfer

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat die Vermittlungsplattform „Das Land hilft“ eingerichtet. Auf ihr können landwirtschaftliche Betriebe Bedarfe für Erntehelfer anmelden und sich Hilfwillige melden. Zur Plattform gelangen Sie [hier](#).

Förderung für Umweltbildung

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (BMU) fördert im Rahmen des Aufrufes „Education for Sustainable Development“ Bildungs- und Kommunikationsprojekte. Im Zentrum der Förderung stehen Projekte, die Zielkonflikte zwischen den UN-Nachhaltigkeitszielen aufzeigen und didaktisch neue Wege eröffnen, um Lösungsstrategien zu erarbeiten und/oder erforderliche Kompetenzen für den Umgang mit Unsicherheiten im Kontext von Nachhaltigkeitstransformationen zu vermitteln. Eine Millionen Euro stehen für Projekte zu Verfügung. Frist zur Einreichung der Förderanträge ist der 28. Mai 2020. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

#Dorfkinder

Unter dem Hashtag #Dorfkinder informieren Bundesministerin Julia Klöckner und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Maßnahmen des BMEL zur Entwicklung der ländlichen Regionen in Deutschland. Mit dem Hashtag #Dorfkinder soll in den sozialen Netzwerken das eigene Engagement sichtbar gemacht werden, aber auch die Herausforderungen, die das Leben auf dem Land mit sich bringt, sollen angesprochen werden. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Förderung für kulturelle Freiwilligenprojekte

Die Freiwilligendienste Kultur und Bildung fördern mit dem Aufruf „land.schafft“ eigenverantwortete Projekte von Freiwilligen in ländlichen Regionen im Rahmen ihres Freiwilligendienstes in der Einsatzstelle. Wegen der aktuellen Situation empfehlen sich digitale Formate wie Online-Veranstaltungen, Apps oder Podcasts oder Online-Workshops. Die Förderung beträgt bis zu 5.000 Euro, auch nachhaltige Inventaranschaffungen sind förderfähig. Geförderte Projekte müssen bis spätestens August 2020 begonnen werden. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Projektförderung des Fonds Soziokultur

Der Fonds Soziokultur e.V. fördert befristete und modellhafte soziokulturelle Projekte im gesamten Bundesgebiet. Das offene Förderprogramm fördert die besten Projekteinreichungen mit mindestens 3.000 Euro bis maximal 30.000 Euro und bis zu 70 % der Projektgesamtkosten. Antragsfristen für dieses Jahr sind der 2. Mai und 2. November. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ad-hoc-Förderprogramm für Einrichtungen der Soziokultur und Kulturarbeit

Der Fonds Soziokultur e.V. unterstützt mit dem Programm „Inter-Aktion“ gemeinnützige Einrichtungen in freier Trägerschaft, die, abgestimmt auf die aktuellen Kontaktbeschränkungen, neue kulturelle und soziale Angebote und Prototypen entwickeln und erkunden möchten. Das Programm fördert alle nicht-investiven Projektausgaben mit bis zu 5.000 € und bis zu 100 % der Kosten. Antragsschluss ist der 2. Mai 2020. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Förderung digitaler Kompetenzen und Ansätze

Die Förderinitiative „digital.engagiert“ von Amazon und Stifterverband unterstützt junge Menschen darin, digitale Fähigkeiten zu erwerben und diese in die Gesellschaft einzubringen. Gefördert werden Teams aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die digitale Kompetenzen in der Bevölkerung stärken oder digitale Ansätze für die Gesellschaft entwickeln. Bewerbungsfrist ist der 1. Mai 2020. Die zwölf besten Projekteinreichungen erhalten Unterstützung und Begleitung für ein halbes Jahr. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Förderung von Kinder- und Jugendarbeit

Die Deutsche Telekom Stiftung unterstützt mit dem Programm „Ich kann was!“ Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit bis zu 10.000 Euro. Gefördert werden Projekte, die junge Menschen aus benachteiligtem Umfeld Kompetenzen vermitteln sowie Projekte, die es ihnen ermöglichen, selbstbestimmt und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und die eigene Zukunft erfolgreich zu gestalten. Besonders unterstützt werden Projekte, die einen kritischen Umgang mit digitalen Medien unterstützen. Förderanträge können bis zum 11. Mai 2020 eingereicht werden. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Ehrenamtsstiftung für ländlichen Raum

Der Bundestag hat die Einrichtung einer Ehrenamtsstiftung beschlossen. Sie soll bürgerschaftliches Engagement in strukturschwachen Regionen und in ländlichen Räumen stärken. Die Stiftung wird von drei Ministerien getragen und besitzt einen jährlichen Etat von 30 Millionen Euro. Als Anlaufstelle für Engagierte soll sie Serviceangebote entwickeln und Innovationen und Vernetzung im Ehrenamt fördern. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Förderung für Kino im ländlichen Raum

Der Bund und die Deutsche Filmförderungsanstalt fördern Kinos in ländlichen Regionen mit insgesamt bis zu 17 Millionen Euro. Gefördert werden Investitionen, die unmittelbar die Zukunftsfähigkeit der Kinos sichern sollen. Pro Kinosaal ist ein Zuschuss von bis zu 60.000 Euro möglich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bundespreis Ecodesign 2020

Die Bundesregierung ruft zur Teilnahme am Bundespreis Ecodesign 2020 auf. Bewerben können sich alle, die Produkte, Dienstleistungen oder Konzepte entwickelt haben, welche sich durch eine herausragende ökologische Qualität, einen innovativen Ansatz und eine hohe Designqualität auszeichnen. Die Teilnahme ist Unternehmen aller Branchen und Größen, sowie Studierenden und Absolventen möglich. Anmeldeschluss ist der 6. April 2020. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bundespreis Stadtgrün 2020

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat vergibt dieses Jahr den Bundespreis Stadtgrün. Der Preis richtet sich an Städte und Gemeinden aller Gemeindegrößenklassen ab 3.000 Einwohner sowie Städte- und Gemeindekooperationen mit einem verbindenden Projekt. Eingereicht werden können Projekte, die bereits realisiert wurden (Kategorien: gebaut, gepflegt, genutzt, gemanagt). Bis zum 9. April 2020 können Projekte über das Online-Teilnahmeformular eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Förderaufruf „Kommunikation für Waldnaturschutz und nachhaltige Waldbewirtschaftung“

Das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) hat im Rahmen des Förderprogramms „Nachwachsende Rohstoffe“ einen Förderaufruf gestartet. Gefördert werden können unter anderem Bildungs- und Kommunikationsmaßnahmen, die über die Vereinbarkeit von Forstwirtschaft und Naturschutz aufklären und die Rolle von Ökosystemdienstleistungen vermitteln. Vor Einreichung einer Projektskizze ist eine erste Kontaktaufnahme mit der FNR (Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.) zu empfehlen. Projektskizzen können bis zum 18. Mai 2020 eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Neue Förderrunde für Modellprojekte im kommunalen Klimaschutz

Das Bundesumweltministerium fördert Kommunen bei investiven Klimaschutzprojekten mit modellhaftem Charakter. Gefördert werden Vorhaben, die einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Treibhausgasneutralität von Kommunen leisten und zur Nachahmung anregen. Die Förderquote beträgt bis zu 70 Prozent, für finanzschwache Kommunen bis zu 90 Prozent. Vom 1. März bis zum 30. April 2020 können Projektskizzen eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Förderaufruf Klimaschutz durch Radverkehr

Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative fördert der Bund mit dem Förderaufruf „Klimaschutz durch Radverkehr“ modellhafte, investive Projekte zur Verbesserung der Radverkehrssituation in Wohnquartieren, Dorf- oder Stadtteilzentren. Die Förderquote beträgt bis zu 75 Prozent, bei finanzschwachen Kommunen bis zu 90 Prozent. Antragsteller können bis zum 30. April 2020 Projektskizzen einreichen. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

„Kommunen innovativ“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt mit der Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“ Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, welche von Kommunen mit wissenschaftlichen Einrichtungen und ggf. in Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen und/oder zivilgesellschaftlichen Organisationen durchgeführt werden. Ziel ist es, die Daseinsvorsorge in Verbindung mit einer nachhaltigen Entwicklung zu stärken. Daher muss bei einer Bewerbung dargelegt werden, inwieweit das Vorhaben einen Beitrag zur Daseinsvorsorge und zur Nachhaltigkeit leistet. Projektskizzen können bis zum 30. Juni eingereicht werden. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

KfW-Bank fördert digitale Infrastruktur

Am 1. April 2020 veröffentlichte die Kreditanstalt für Wiederaufbau die Förderangebote „Investitionskredit Digitale Infrastruktur“ und „KfW-Konsortialkredit Digitale Infrastruktur“. Ziel ist der Ausbau von öffentlichen Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen sowie deren Vernetzung mit anderen Telekommunikationsinfrastrukturen. Im „Investitionskredit Digitale Infrastruktur“ erhalten Antragsteller einen Kredit bis zu 50 Millionen Euro mit einem Zinssatz von bis zu 1,00 % im Jahr. Konkret gefördert werden Investitionen in die Errichtung eines passiven FTTH-/ FTTB-Netzes (Glasfasernetz) sowie in aktive Komponenten. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Mit dem „KfW-Konsortialkredit Digitale Infrastruktur“ unterstützt die KfW ebenfalls den eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau und übernimmt anteilig Kreditrisiken des finanzierten Unternehmens / der finanzierten Projektgesellschaft in Höhe von bis zu 50 %. Im Regelfall beträgt der Kredithöchstbetrag im Risiko der KfW 30 Millionen Euro pro Vorhaben. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Zurück zur [Übersicht](#)

IMPRESSUM UND KONTAKTDATEN

Für das Regionalmanagement in Ostprignitz-Ruppin wurde zunächst bis Ende 2020 erneut die Arbeitsgemeinschaft BÜRO BLAU - räume. bildung. dialoge. gemeinnützige GmbH und KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung beauftragt. Eine Verlängerung bis zum Jahr 2022 ist möglich.

Bitte kontaktieren Sie das Regionalmanagement aufgrund der aktuellen Lage vorrangig per Mail. Wir rufen Sie gerne zurück.

Herausgeber

Regionalmanagement der Region Ostprignitz-Ruppin

c/o BÜRO BLAU - räume. bildung. dialoge. gemeinnützige GmbH

Geschäftsführende Gesellschafter: Ingrid Lanckenau und Frank Baumann

Mansfelder Straße 48, 10709 Berlin

Telefon: 030 6396037-0

Fax: 030 6396037-27

E-Mail: opr@bueroblau.de

HRB 156396 B | Amtsgericht Charlottenburg | Firmensitz: Berlin

Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e.V.

Trenckmannstr. 35, 16816 Neuruppin

Telefon: 03391 82209-200

Fax: 03391 82209-211

E-Mail: info@lag-opr.de

www.lag-opr.de

Zurück zur [Übersicht](#)